

# Modulübersicht

## Kurswochen der SPZ

- Informationstag: 30.01.2020
1. Kurswoche: 02. - 06.03.2020
  2. Kurswoche: 25. - 29.05.2020
  3. Kurswoche: 06. - 10.07.2020
  4. Kurswoche: 21. - 25.09.2020
  5. Kurswoche: 02. - 06.11.2020
  6. Kurswoche: 25. - 29.01.2021
  7. Kurswoche: 08. - 12.03.2021
  8. Kurswoche: 03. - 07.05.2021
  9. Kurswoche: 05. - 09.07.2021
  10. Kurswoche: 20. - 24.09.2021
  11. Kurswoche: 08. - 12.11.2021

## GFAB- Workshops

- Workshop 1: 30.11. - 01.12.2021  
Workshop 2: 18. - 19.01.2022  
Workshop 3: 16. - 17.02.2022  
Schriftliche Aufsichtsarbeit und Themenvereinbarung fürs Praxisprojekt: 09.03.2022  
Abgabetermin fürs Praxisprojekt: 08.04.2022  
Präsentation der Projektarbeit und Fachgespräch: 02. - 06.05.2022

## Kursorte

- SPZ-Informationstag und Kolloquium, GFAB- Fachgespräch: Schloss Liebenau, Siggenweilerstr. 11, 88074 Meckenbeuren-Liebenau
- SPZ- Kurswochen und GFAB-Workshops: Haus Regina Pacis, Bischof-Sproll-Str. 9, 88299 Leutkirch

Weitere Informationen und Anmeldung unter:  
[www.stiftung-liebenau.de/akademie](http://www.stiftung-liebenau.de/akademie)  
Kursnummer: 201104

**Eine ausführliche Ausschreibung mit den Zulassungsvoraussetzungen und den benötigten Bewerbungsunterlagen können Sie bei uns anfordern.**

© September 2018

**Akademie Schloss Liebenau**

Ansprechpartnerin: Susanne Brezovsky  
Siggenweilerstraße 11 · 88074 Meckenbeuren  
Tel.: +49 7542 10-1263 · Fax: +49 7542 10-1953  
E-Mail: [akademie@stiftung-liebenau.de](mailto:akademie@stiftung-liebenau.de)  
[www.stiftung-liebenau.de/akademie](http://www.stiftung-liebenau.de/akademie)



Akademie Schloss Liebenau

**Geprüfte Fachkraft zur Arbeits- und Berufsförderung (GFAB) mit SPZ für Mitarbeitende in Werkstätten für Menschen mit Behinderung oder psychischer Erkrankung**

2020-2022

## Zielsetzung

Die GFAB soll die Arbeit nach der Leistungsfähigkeit und den Entwicklungsmöglichkeiten der Menschen mit Beeinträchtigungen gestalten und deren Persönlichkeit im alltäglichen Umgang stabilisieren und weiterentwickeln.

Darüber hinaus soll sie in der Lage sein, den Übergang in Ausbildung und Beschäftigung auf dem allgemeinen Arbeitsmarkt zu fördern und die Menschen mit Beeinträchtigung bei diesem Übergang zu begleiten.

Dabei hat die GFAB das Wunsch und Wahlrecht der beeinträchtigten Menschen zu berücksichtigen und deren Selbstbestimmung zu fördern.

## Rechtliche Grundlage

Die berufsbegleitende Weiterbildung GFAB mit SPZ richtet sich nach der Verordnung über die Prüfung zum anerkannten Abschluss „geprüfte Fachkraft zur Arbeits- und Berufsförderung“ vom 13.12.2016.

Der Lehrgang entspricht außerdem der BAG: WfbM und den Anforderungen zur Erlangung der Sonderpädagogischen Zusatzqualifikation nach § 9 Abs. 3 Satz 2 der Werkstättenverordnung (WVO).

## Kursinhalte

Die Kursinhalte basieren auf den von der Prüfungsverordnung GFAB vorgegebenen Handlungsfeldern:

1. Eingliederung und Teilhabe am Arbeitsleben personenzentriert gestalten,
2. Berufliche Bildungsprozesse personenzentriert planen, steuern und gestalten,
3. Arbeits- und Beschäftigungsprozesse personenzentriert planen und steuern sowie Arbeitsplätze personenzentriert gestalten

4. Kommunikation und Zusammenarbeit personenzentriert planen, steuern und gestalten.

Präzise Informationen zu den Kurswochen (Themen, Inhalte und die sie vermittelnden Referenten) erfahren Sie am Informationstag sowie in einer Einladung, die jeweils ca. zwei Wochen vor den jeweiligen Kurswochen verschickt wird.

Am Ende der 11. SPZ-Kurswochen erhalten die Teilnehmenden den Abschluss

„Sonderpädagogische Zusatzqualifikation für Mitarbeitende in Werkstätten für Menschen mit Behinderung oder psychischer Erkrankung“ (mit Zertifikat).

Aufbauend auf dieses Zertifikat kann im Anschluss der staatliche Abschluss „Geprüfte Fachkraft zur Arbeits- und Berufsförderung“ erreicht werden. Über die erfolgreich abgelegte GFAB-Prüfung stellt das Regierungspräsidium Stuttgart jedem Prüfungsteilnehmer ein Zertifikat mit Zeugnis aus.

## Begleitende Lernformen

- Praxisberatungsgruppe mit Projektarbeit
- Teilnehmergespräch mit der Kursleitung
- Hospitation und Exkursion
- Transferaufgaben

## Zielgruppe

Mitarbeitende in Werkstätten für Menschen mit Behinderung oder psychischer Erkrankung

## Leitung

- Dorothea Wehle-Kocheise, Heilpädagogin
- Lena Sachsenmeier, Sozialarbeiterin/ Sozialpädagogin B.A.
- Fachreferentinnen und Fachreferenten aus der Praxis, Werkstattleiter, pädagogische und psychologische Fachdienste, Mediziner etc.

## Praxisberatung

- Margarete Crönert, Diplomsozialpädagogin (BA), St. Gallus-Hilfe gGmbH Liebenau
- Gerhard Rechtsteiner, Diplompädagoge, Diplomsozialpädagoge, Supervisor (DGSv)

## Kursgebühren:

- GFAB mit SPZ: 4.750,- EUR (bei 20 Teilnehmenden)
- nur SPZ: 3.650,- EUR
- Die Kosten für Übernachtung und Verpflegung sind nicht in den Kursgebühren enthalten.